

Pressemitteilung | 17.09.2019

Team von Nachbarschaftsplattform nebenan.de streikt am 20.09.19 fürs Klima

Berlin. Das Team von nebenan.de schließt sich am 20.09.19 dem globalen Klimastreik an und setzt sich so zusammen mit Menschen weltweit für die Einhaltung des Parisabkommens und gegen die anhaltende Klimazerstörung ein.

„Wir riskieren einen unbewohnbaren Planeten für uns und unsere Kinder. Die Haltung, der Klimawandel würde uns nicht betreffen, muss zwingend aufhören. Dazu gehört, dass unsere Vertreter im Bundestag handeln müssen. Wir selbst aber auch. Deshalb unterstützen wir aktiv den Klimaprotest und geben unseren Mitarbeitern für die Teilnahme an der Demonstration frei“, sagt Ina Remmers, Mitgründerin und Geschäftsführerin von nebenan.de.

Das Team von nebenan.de trifft sich am 20.09.2019 ab 11 Uhr mit anderen Sozialunternehmen und Entrepreneurs for Future vor dem Bundesfinanzministerium, um gemeinsam für mehr Klimaschutz zu demonstrieren. Zeitgleich zur Tagung des Klimakabinetts in Berlin soll so den klimapolitischen Forderungen der For-Future-Bewegung Nachdruck verliehen werden.

„Mit nebenan.de bieten wir eine Plattform, die Nachhaltigkeit im Lokalen forciert. Sei es das Teilen von Ressourcen oder der Austausch über ökologische Themen – viele Nutzer*innen setzen Klima- und Umweltschutzideen über die Plattform konkret in die Tat um. Auch darüber hinaus ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Geschäftspraktiken. Das zeigen wir auch mit unserer aktiven Unterstützung des globalen Klimastreiks“, so Christian Vollmann, Gründer und Geschäftsführer von nebenan.de.

Das Gründerteam der Nachbarschaftsplattform setzt sich zudem mit der Initiative „[Leaders for Climate Action](#)“ für ein klimaneutrales Deutschland bis 2035 ein und hat sich in einem „Green Pledge“ dazu verpflichtet, nebenan.de klimafreundlicher zu gestalten und den CO₂-Ausstoß der Firma zu reduzieren.

Über nebenan.de

nebenan.de ist das größte soziale Netzwerk für Nachbarn in Deutschland mit 1,3 Mio. aktiven Nutzern. Über die kostenlose, lokale Plattform können sich Nachbarn unkompliziert kennenlernen, helfen, zu Aktivitäten verabreden, Dinge teilen und verschenken. Nur verifizierte Nachbarn haben Zugang zu nebenan.de. Die Plattform wurde 2015 in Berlin als Sozialunternehmen gegründet. Bereits seit 2018 können lokale, gemeinnützige Organisationen und Stadtverwaltungen über ein sogenanntes [Organisationsprofil](#) Teil der Nachbarschaft werden. Seit 2019 steht die Plattform auch [lokalen Gewerben](#) offen.

Links:

- Startseite: nebenan.de
- Für Gemeinnützige (Vereine, Städte, Kommunen): organisation.nebenan.de
- Für lokale Gewerbe: gewerbe.nebenan.de
- Online-Magazin: magazin.nebenan.de
- nebenan.de Stiftung: www.nebenan-stiftung.de
- Good Hood GmbH: goodhood.eu

Pressekontakt

nebenan.de • Ina Remmers, Mitgründerin & Geschäftsführerin
presse@nebenan.de • 030 346 5577 64

Pressemappe & Bildmaterial

Zum Download unter presse.nebenan.de